

1. Woche	Montag, 7. 9. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Das waren unsere Ferien		
9.00 – 10.00	1. Schultag:	<p><i>Jedes K und seine Begleitpersonen werden persönlich von beiden L begrüßt .</i></p> <p><i>Beide Lehrerinnen begrüßen die Eltern und Kinder, bedanken sich für Geschenke zum Schulschluss.</i></p> <p><i>Vorstellen des neuen Klassenkollegens.</i></p> <p><i>LL geben Vorschau auf die Schwerpunkte der 2. Klasse (Schreibschrift, Einmaleins, Rechnen bis 100, ...)</i></p> <p><i>→ Klassenschildkröte „Pauli“ begrüßt die KK. Er hat einen Freund mitgebracht, der sich aber nur aus seinem Versteck traut, wenn nicht so viele Erwachsene anwesend sind → Eltern werden hinausgebeten.</i></p> <p><i>Jetzt traut sich Bibo-Bär aus dem Kasterl heraus, KK begrüßen ihn, dürfen ihn streicheln.</i></p> <p><i>Gemeinsam wird das Gedicht „Schulreim“ gelernt.</i></p> <p><i>Mitteilungshefte werden ausgeteilt, KK kleben Elternbrief (Materialliste für die erste Schulwoche) ein.</i></p> <p><i>Liederarbeitung: „Wir werden immer größer...“</i></p> <p><i>LL lesen Beginn des Buches „Der alte Bär“ vor.</i></p> <p><i>Fortsetzung folgt in den nächsten Schultagen.</i></p> <p><i>KK stellen sich mit Sitznachbarn in Zweierreihe an.</i></p> <p><i>LL verabschieden sich wieder persönlich von jedem Kind.</i></p>

1. Woche	Dienstag, 8. 9. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Das waren unsere Ferien		
1. Stunde: U	<u>Eingewöhnung /</u> <u>Organisatorisches:</u> <u>Wiederholung:</u> ESSPAUSE	<i>Gedicht „Schulreim“ wird wiederholt.</i> <i>Klasse wird gemeinsam wieder eingeräumt (Malkoffer, Ordner, Garderoben, ...)</i> <i>Reaktionsübungen mit dem Pausengong; WH der Pausenregeln</i>
2. Stunde: U	<u>Wiederholung:</u> <u>Ferienhefte:</u> <u>E-Lollipop/Wiederholung der Namen:</u> HOFPAUSE	<i>Gemeinsames Singen von „Wir werden immer größer“, Erarbeitung der 2. Strophe.</i> <i>Je drei Ferienhefte pro Tag, die KK am Ende der ersten Klasse ausgeteilt bekommen haben, werden vorgestellt.</i> <i>KK sitzen im Sitzkreis. K, das sein Heft vorstellt darf am „Erzählsessel“ sitzen.</i> <i>Ferienorte der KK werden in Kinderatlas gesucht.</i> <i>KK bewegen sich frei in Klasse, L ruft „Touch XY (Kindemame)!; jedes K berührt genanntes K kurz.“</i>
3. Stunde: U	<u>Heftleinband für das</u> <u>Mitteilungsheft:</u> <u>Weiterlesen der Geschichte:</u>	<i>Schildkrötenvorlage wird mit Bunt- oder Filzstiften ausgemalt.</i> <i>„Der alte Bär“ wird weiter vorgelesen.</i>

1. Woche	Mittwoch, 9. 9. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Das waren unsere Ferien		
1. Stunde: U	<p>Organisatorisches</p> <p><u>Liedwiederholung:</u></p> <p><u>Ferienhefte:</u></p>	<p>„Wir werden immer größer..“ – gemeinsames Singen aller drei Strophen.</p> <p>Je drei Ferienhefte pro Tag, die KK am Ende der ersten Klasse ausgeteilt bekommen haben, werden vorgestellt.</p> <p>KK sitzen im Sitzkreis. K, das sein Heft vorstellt darf am „Erzählsessel“ sitzen.</p> <p>Ferienorte der KK werden in Kinderatlas gesucht.</p>
2. Stunde: U	<p><u>Sinnerfassendes Lesen:</u></p> <p><u>E-Lollipop/Wiederholung der Namen:</u></p> <p><u>M:</u> Mengendarstellungen im ZR 10</p> <p>ESSPAUSE</p>	<p>ABL: Zum Text passende Bilder zeichnen, Textlücken sinngemäß füllen.</p> <p>KK bewegen sich wieder frei in Klasse, L ruft „Touch XY (Kindername)!; jedes K berührt genanntes K kurz.“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zählen bis 10 (v.w. und r.w.) - Tafel: Bilder und Zahlzeichen einander zuordnen - Tafel: Zahlenkärtchen in die richtige Reihenfolge bringen - Spiel: in Tischgruppen wird Brettspiel zur Wiederholung der Mengendarstellungen im ZR 10 gespielt
3. Stunde: U	<p><u>Schwungübungen:</u></p> <p><u>Gedicht:</u></p> <p>HOFPAUSE</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Luftschreiben - 2 ABL: Wellenformen und Zackenformen – jede Linienvorgabe wird mit je drei Buntstiften nachgezogen. <p>„Schulreim“ wird wiederholt.</p>

4. Stunde: U	<u>Hefteinband für das Rechenheft:</u> <i>Mit Moosgummistempeln und Wasserfarben werden Ziffern von 0 bis 9 auf weißen Untergrund gedruckt.</i> <u>Weiterlesen: „Der alte Bär“</u>
---------------------	---

1. Woche	Donnerstag, 10. 9. 1997	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Das waren unsere Ferien		
1. Stunde: U	<u>LÜ:</u> Laufspiele nach Wahl der KK ESSPAUSE	
2. Stunde: U	<u>Ferienhefte:</u> <i>Je drei Ferienhefte pro Tag, die KK am Ende der ersten Klasse ausgeteilt bekommen haben, werden vorgestellt. KK sitzen im Sitzkreis. K, das sein Heft vorstellt darf am „Erzählsessel“ sitzen. Ferienorte der KK werden in Kinderatlas gesucht.</i> <u>M:</u> Wiederholung der Addition und der Subtraktion <ul style="list-style-type: none"> - <i>Legen von Legeplättchen nach Triangelansage (Plusrechnungen) oder nach Trommelansage (Minusrechnungen).</i> - <i>Suchen der entsprechenden Rechnung an der Tafel</i> - <i>Legespiel wie am Vortag, allerdings mit Plus- und Minusrechnungen.</i> 	
3. Stunde: U	<u>M:</u> Rechenpuzzle mit Plus- und Minusaufgaben im ZR 10 <u>Schwungübungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Luftschreiben</i> - <i>ABL: Kreis- und Schneckenhausformen werden wieder mit je drei Buntstiften pro Linienvorgaben nachgezogen</i> HOFPAUSE	
4. Stunde: U	<u>BE:</u> Mein schönstes <i>Filzstiftzeichnung (A4)</i> Ferienerlebnis <u>Fertiglesen:</u> „Der alte Bär“	

1. Woche	Freitag, 11. 9. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Das waren unsere Ferien		
1. Stunde: U	<p>Organisatorisches</p> <ul style="list-style-type: none"> - Luftschreiben <p><u>Schwungübungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ABL: Gemischte Formen werden wieder mit je drei Farben nachgezogen. <p><u>Ferienhefte:</u></p> <p>Je drei Ferienhefte pro Tag, die KK am Ende der ersten Klasse ausgeteilt bekommen haben, werden vorgestellt. KK sitzen im Sitzkreis. K, das sein Heft vorstellt darf am „Erzählsessel“ sitzen. Ferienorte der KK werden in Kinderatlas gesucht</p>	
2. Stunde: U	<p>Schulbücher austeilen und beschriften</p> <p>KK bewegen sich wieder frei in Klasse, L ruft „Touch XY (Kindername)!; jedes K berührt genanntes K kurz.“</p> <p><u>E-Lollipop/Namen wiederholen:</u></p> <p>ESSPAUSE</p>	
3. Stunde: U	<p><u>M:</u> Addieren und Subtrahieren im ZR 10 (WH)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spiel: „Rechnungen finden“: KK erhalten Zahlenkärtchen und Rechenzeichenkärtchen; je 5 KK sollen sich zu einer Rechnung zusammenfinden und vor der Tafel aufstellen (z.B.: $5 + 2 = 7$); fertige Rechensätzchen werden an die Tafel geschrieben und gemeinsam kontrolliert. - Rechenbuch (Rechenausmalbild) <p><u>ME:</u> Liedwiederholung „Wir werden immer größer ...“</p>	
4. Stunde: Religion		

2. Woche	Montag, 14. 9. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Jetzt sind wir in der 2. Klasse		
1. Stunde: U	<p>Versetzen</p> <p><u>ME/Lollipop</u>: Liederarbeitung</p> <p><u>D</u>: Schwungübungen</p>	<p>Song „Hello, good morning!“. Text gemeinsam erarbeiten (+ passende Bewegungen, wie z.B. Hände schütteln), Lied gesungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Luftschreiben, Schreiben am Rücken des Nachbarn, ... - ABL: Spiralformen
2. Stunde: U	<p><u>D</u>: ABC wiederholen (vom Vorjahr)</p> <p><u>M</u>: Addieren und Subtrahieren im ZR 10</p> <p>ESSPAUSE</p>	<p>Jedes K erhält einen beliebigen Groß- und einen Kleinbuchstaben des Alphabets:</p> <ul style="list-style-type: none"> - L nennt Wort: der Buchstabe, mit dem es beginnt, kommt zur Tafel. Passender Kleinbuchstabe wird zugeordnet. - KK ordnen Buchstaben an der Tafel nach dem Alphabet <p>Einige mündliche Rechenbeispiele werden mit Legematerial an der Tafel unterstützt.</p> <p>Danach: Rechenbuch: Fertigstellen des Rechenausmalbildes</p>
3. Stunde: U	<p>Ferienhefte</p> <p><u>BE</u>: Einband für das Bleistiftheft</p>	<p>Je drei Ferienhefte pro Tag, die KK am Ende der ersten Klasse ausgeteilt bekommen haben, werden vorgestellt.</p> <p>KK sitzen im Sitzkreis. K, das sein Heft vorstellt darf am „Erzählsessel“ sitzen.</p> <p>Ferienorte der KK werden in Kinderatlas gesucht</p> <p>Mit verschiedenen Stiften wird der eigene Name mehrmals auf ein Blatt Papier geschrieben.</p>

4. Stunde: Mittagessen / Mittagspause

5. Stunde: U	<p><u>LÜ</u>: Gehen und Springen im Takt</p>	<p><i>Aufwärmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - 3 TS-Runden ausdauerndes Laufen - Fangspiel: Linienfänger (Fänger und Gejagte dürfen sich nur auf den Bodenmarkierungen des Turnsaals fortbewegen) <p><i>Hauptteil:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gehen im Trommelrhythmus - Hopsen im Trommelrhythmus - Auf einem Bein springen im Trommelrhythmus - Pferdchensprünge im Trommelrhythmus <p><i>Abschluss:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Spiel Anschleichen: (1 Kind kauert in Kreismitte, 1 K schleicht sich an, K in Kreismitte muss in die Richtung zeigen, aus der das andere K sich anschleicht)
6. Stunde: L	<p><i>ABL: Sinnerfassendes Lesen (Lesen und dazupassend malen); Rechenlegenspiel (Addition und Subtraktion im ZR 10)</i></p>	
7. Stunde: F	<p>Tanzen / Bücherwürmer</p>	
8. Stunde: U	<p><u>BE</u>: Riesenpinguin</p>	<p><i>Packpapier zurechtschneiden, in Pinguinform falten</i></p>

2. Woche	Dienstag, 15. 9. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Jetzt sind wir in der 2. Klasse		
1. Stunde: U	<p><u>ME/Lollipop</u>: „Good morning song“</p> <p><u>D</u>: Namenwörter schreibt man groß</p>	<p>2. Strophe erarbeiten</p> <p>Wörter (in Blockschrift) an der Tafel werden in Namenwörter und andere Wörter geordnet, Besonderheiten der Namenwörter werden wiederholt. Namenwörter in Groß- und Kleinbuchstaben neben die Wortkarten geschrieben.</p> <p>Wörterschlange: gemeinsam werden Wörter der großen Wörterschlange (Namen der KK der Klasse) getrennt und an die Tafel geschrieben.</p> <p>Sprachbuch: Wörterschlange trennen, Namen ins Bleistiftheft schreiben.</p>
2. Stunde: U	<p>M: Zahlzerlegung im ZR 10</p> <p><u>Ferienhefte</u>:</p> <p>ESSPAUSE</p>	<p>KK sollen mit Legematerial die Zahlen 3, 4, 8, 9 unterschiedlich aufteilen, L legt Lösungsvorschläge der KK an der Tafel mit.</p> <p>Rechenbuch: Zahlzerlegung mit und ohne Anschauung</p> <p>Je drei Ferienhefte pro Tag, die KK am Ende der ersten Klasse ausgeteilt bekommen haben, werden vorgestellt.</p> <p>KK sitzen im Sitzkreis. K, das sein Heft vorstellt darf am „Erzählsessel“ sitzen.</p> <p>Ferienorte der KK werden in Kinderatlas gesucht</p>
3. Stunde: F	Lernspielwerkstatt / Musik aktiv / Fußball (jede 2. Woche)	
4. Stunde: L	Einfache Rätsel lesen und lösen; Sprachbuch (Namenwörter); Rechenbuch (Zahlzerlegung)	
5. Stunde: WE	<p><u>Text.</u>: Vom Faden zum Gewebe – Weben</p>	<p>Kurze Einführung über die Geschichte des Webens. Begriffsklärung (Webbrett bzw. Webrahmen, Schiffchen bz. Webnadel, Kette und</p>

	<p>Schuss).</p> <p>Gemeinsames Bespannen des Webbrettes</p> <p>Techn.: Nagelbild</p> <p>Erklärung der Arbeit . Holzbretter zuschneiden</p>
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause	
7. Stunde: Religion	
8. Stunde: F	Klassenübergreifende Freizeitstunde für die 2. Schulstufe

2. Woche	Mittwoch, 16. 9. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Jetzt sind wir in der 2. Klasse		
1. Stunde: U	<p><u>ME/Lollipop</u>: „Good morning song“</p> <p><u>M</u>: Einführung „>, <“</p> <p>Ferienhefte</p>	<p><i>2 KK stehen vor Tafel: Wer ist größer?; KK tauschen Platz: Stimmt die Aussage immer noch (in Leserichtung gesehen!).</i></p> <p><i>1 großer und 1 kleiner Turm aus Magnetkärtchen nebeneinander an der Tafel – Einführung des Größerzeichens. Hilfe: großer Elefant passt zuerst hinein, dann erst die kleine Maus.</i></p> <p><i>Einführung des Kleinerzeichens auf die selbe Art und Weise.</i></p> <p><i>Übergang zu Mengenvergleichen, dann zu Zahlvergleichen</i></p> <p><i>Rechenbuch: Mengen und Zahlen werden mit Hilfe der neuen Zeichen verglichen.</i></p> <p><i>Je drei Ferienhefte pro Tag, die KK am Ende der ersten Klasse ausgeteilt bekommen haben, werden vorgestellt.</i></p> <p><i>KK sitzen im Sitzkreis. K, das sein Heft vorstellt darf am „Erzählsessel“ sitzen.</i></p> <p><i>Ferienorte der KK werden in Kinderatlas gesucht</i></p>

2. Stunde: U	<p>D: Personenbeschreibung</p> <p>Sk:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spiel „Ich seh´, sich seh´, was du nicht siehst“ - Übergang zu Kinderbeschreibungen in spielerischer Form - Gespräch: Was ist wichtig, wenn man Personen beschreibt? → Wortkärtchen an der Tafel <p>OH: Lückentext: Beschreibung des Klassenmaskottchens Pauli</p> <p>ABL: KK wiederholen Lückentext selbständig</p> <p>ESSPAUSE</p>
3. Stunde: U/Fö	<p><u>D/BE</u>: Eigenes kleines Lesebuch herstellen</p> <p>„Geschichten vom kleinen Seehund“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsames Lesen der ersten Seite - Gestalten eines Deckblattes - Auseinanderschneiden und Sortieren der Buchseiten - Heften der Seiten + Deckblatt zu einem eigenen Buch
4. Stunde: L	<p>ABL: Zeilenführende Übungen; Rechenbuch (Zahlzerlegungen)</p>
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause	
6. Stunde: F	Sportblock (Stephansdom) – ganze Klasse
7. Stunde: F	
8. Stunde: F	

2. Woche	Donnerstag, 17. 9. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Jetzt sind wir in der 2. Klasse		
1. Stunde: U	<p>ME/Lollipop: „Good morning song“</p> <p style="text-align: right;">- Luftschreiben</p> <p><u>D</u>: Zeilenführende Übungen – Einführung des Schönschreibhefts</p> <p style="text-align: right;">- Schreiben der ersten drei Zeilen (L hat „Muster“ vorgeschrieben)</p>	
2. Stunde: U	<p><u>F</u>erienhefte: <i>Je drei Ferienhefte pro Tag, die KK am Ende der ersten Klasse ausgeteilt bekommen haben, werden vorgestellt.</i></p> <p><i>KK sitzen im Sitzkreis. K, das sein Heft vorstellt darf am „Erzählsessel“ sitzen.</i></p> <p><i>Ferienorte der KK werden in Kinderatlas gesucht</i></p> <p><u>M</u>: Tauschaufgaben im ZR 10 wiederholen</p> <p><i>Kärtchen mit Rechnungen an der Tafel sollen von KKn nach beliebigem Prinzip geordnet werden → Hinführung zu Tauschaufgabenpaaren, Wiederholung des Prinzips der Tauschaufgabe</i></p> <p><i>Einführung der Rechenhefte: Tauschaufgaben aus dem Rechenbuch werden eingetragen</i></p>	
3. Stunde: U	<p><u>LÜ</u>: Laufen auf Zeit (Sportplatz)</p> <p><i>Aufwärmen:</i></p> <p>3 Sportplatzrunden ausdauerndes Laufen</p> <p><i>Hauptteil:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Laufen auf Zeit (Stoppuhr) mit Start im Stehen - Laufen auf Zeit mit „richtigem“ Start <p><i>Abschluss:</i></p> <p><i>Spiel nach Wunsch der KK</i></p>	
4. Stunde: L	Schulhausrundgang	

5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause

6. Stunde: Religion

7. Stunde: F

8. Stunde: F

2-Wochen-Rhythmus: Kochen / Club Kreativ (Gruppenmalen)

2. Woche	Freitag, 18. 9. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Jetzt sind wir in der 2. Klasse		
1. Stunde: U	<p><u>ME/Lollipop</u>: „Good morning song“</p> <p><u>D</u>: Zeilenführende Übungen im Schönschreibheft</p> <p><u>Ferienhefte</u>:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Luftschreiben</i> - <i>Schreiben der ersten drei Zeilen (L hat „Muster“ vorgeschrieben)</i> <p><i>Je drei Ferienhefte pro Tag, die KK am Ende der ersten Klasse ausgeteilt bekommen haben, werden vorgestellt.</i></p> <p><i>KK sitzen im Sitzkreis. K, das sein Heft vorstellt darf am „Erzählsessel“ sitzen.</i></p> <p><i>Ferienorte der KK werden in Kinderatlas gesucht</i></p>
2. Stunde: U	<p><u>M</u>: Rechenlotto</p> <p>ESSPAUSE</p>	<p><i>Ergebniskärtchen werden zerschnitten und auf die passenden Rechnungsfelder der Grundplatte geklebt.</i></p> <p><i>Lösungsbild wird angemalt.</i></p>
3. Stunde: U	<p><u>D</u>: Gemeinsames Lesen</p> <p><u>M</u>: Spiel: Rechenkönig</p>	<p><i>„Geschichten vom kleinen Seehund“ werden gemeinsam weitergelesen.</i></p> <p><i>Nach jeder gelesenen Seite sollen Fragen zum Inhalt beantwortet werden (OH).</i></p>
4. Stunde: L	<p><i>Schulhausralley (KK werden in Gruppen von 3 bis 4 KK mit Fragekärtchen losgeschickt, nach jeder gelösten Aufgabe kommen sie in die Klasse zurück und erhalten die nächste Frage)</i></p>	

5. Stunde: U	<u>E-Lollipop</u> : Numbers 1 to 20 wiederholen	<i>Phantasiereise: KK sollen im Gedanken ihren Schulweg durchwandern. Sk: Bericht über die einzelnen Gedanken während der Phantasiereise, gemeinsames Besprechen der Gefahrenstellen auf den jeweiligen Wegen.</i>
	<u>SU</u> : Mein Schulweg	
	Organisatorisches	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	Spiele allerlei / ?	
8. Stunde: U	<u>BE</u> : Riesenpinguin	<i>Packpapierpinguin vom Montag wird nun mit Wasserfarben und möglichst breitem Borstenpinsel bemalt.</i>

3. Woche	Montag, 21. 9. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse	
Wochenthema: Herbstzeit ist Erntezeit			
1. Stunde: U	<u>D:</u> Schreibschrift: 3. •	<ul style="list-style-type: none"> - <i>M und m präsentieren</i> - <i>M und m unter anderen Zeichen herausfinden</i> - <i>Luftschreiben, Schreiben mit Radiergummi auf der Unterlage</i> - <i>Regenbogenblatt A3 (Mit Ölkreiden Großbuchstaben nachfahren, bei Gong in der Tischgruppe im Uhrzeigersinn weitergeben – 1 Tischgruppenrunde → Blatt umdrehen: gleiches Procedere mit Kleinbuchstaben)</i> - <i>Schreibblatt</i> 	
2. Stunde: U	<u>M:</u> Zahlenfolge 0 – 30 ESSPAUSE	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Jedes K erhält 1 bis 2 Zahlenkärtchen, die in der richtigen Reihenfolge an der Tafel angebracht werden sollen (Ordnungssystem der Hundertertafel)</i> - <i>Was fällt auf ? (Zahlen in senkrechten Reihen haben gleiche Einerstelle, ganze Zehnerzahlen am rechten Rand, ...)</i> - <i>Orientierungsaufgaben</i> - <i>Rechenbuch (Zahlen ordnen)</i> - <i>Tafel: Ordnen und Finden der Zahlen am Zahlenstrahl</i> - <i>Rechenbuch (Zahlen am Zahlenstrahl eintragen)</i> 	
3. Stunde: U	<u>E-Lollipop:</u> Fruit <u>SU:</u> Klassenregeln aufstellen	<p><i>WH des Vokabulars der ersten Klasse, Yes/No-Game</i></p> <p><u>Sk:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Wozu brauchen wir Klassenregeln?</i> - <i>Welche Klassenregeln sind für dich persönlich wichtig?</i> - <i>PA: Formulieren einer Klassenregel, Vorschreiben ins Bleistiftheft, von L verbessern lassen, auf Zettel schreiben.</i> - <i>Regeln im Sk vorstellen, auf Gemeinschaftsplakat kleben.</i> - <i>Was soll passieren, wenn sich jemand nicht an die Regeln hält?</i> 	
4. Stunde: Mittagessen / Mittagspause			

5. Stunde: U	<u>LU</u> : Hüpfen und Springen	<p><i>Aufwärmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - 3 TS-Runden ausdauerndes Laufen - Fangspiel: Linienfänger (Fänger und Gejagte dürfen sich nur auf den Bodenmarkierungen des Turnsaals fortbewegen) <p><i>Hauptteil:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Springen (wie ein Frosch, Känguruh, Hase, Pferd, auf einem Bein, beidbeinig, ...) im Trommeltakt - Staffellauf mit Sprunghindernissen <p><i>Abschluss:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Spiel Anschleichen: (1 Kind kauert in Kreismitte, 1 K schleicht sich an, K in Kreismitte muss in die Richtung zeigen, aus der das andere K sich anschleicht)
6. Stunde: L	<p><u>Wochenplan</u> – folgende Stationen werden angeboten: Rechenbuch: Zahlenfolge bis 30; M-Arbeitsblatt 1 und 2: Orientierungsaufgaben im ZR 30; M-ABL3: >, <, =; D-ABL1 und 2: ABC-Reime, Geheimsprache entschlüsseln; D-ABL 3: Einzahl/Mehrzahl; Schreibblatt: 3, •, □, ✱, ↗; Lernwörterkartei; Leseblätter zum Thema „Obst und Gemüse“; Stöpselkarte – Sinnerfassendes Lesen; Zehner-Einer-Schachtel; Eigenen Namen setzen und stempeln; Folienblätter + OH-Stift: Zahlenfolge bis 30; Rechendomino; Schwarzer Peter: Zahldarstellungen; Additionsstechen.</p> <p>Davon muss jedes Kind sechs Bereiche wählen.</p>	
7. Stunde: F	Tanzen / Bücherwürmer (Gemeinsames Planen des neuen Freizeitbereiches)	
8. Stunde: U	<u>D</u> : Ansage vorbereiten	<i>Ansagetext gemeinsam lesen, Lernwörter heraussuchen, Schwierigkeiten kennzeichnen</i>

3. Woche	Dienstag, 22. 9. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Herbstzeit ist Erntezeit		
1. Stunde: U	<u>D</u> : Schönschreibheft	<i>Eintragen der neugelernten Buchstaben der Schreibschrift ins Schönschreibheft - mit Füllfeder</i>
2. Stunde: U	M: Mengendarstellungen im ZR 30 ESSPAUSE	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Aufbau der Zahlen von 0 – 30 mit Zehnerstreifen und Einerplättchen an der Tafel; KK legen mit Legematerial mit</i> - <i>Rechenbuch (Zahldarstellungen)</i> - <i>Einführung: Rechenheft (Ziehen von fünf Zahlen, übertragen dieser Zahlen + Mengendarstellung ins Heft)</i>
3. Stunde: F	Lernspielwerkstatt / Musik aktiv / Fußball (jede 2. Woche)	
4. Stunde: L	<i>Arbeit am Wochenplan</i>	
5. Stunde: WE	<u>Text.</u> : Vom Faden zum Gewebe - Weben <u>Techn.</u> : Nagelbild	<i>Einführung der Webtechnik, Wiederholung der wichtigsten Fachbegriffe. Beginn des Werkstückes Bretter schleifen</i>
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: Religion		
8. Stunde: F	Klassenübergreifende Freizeitstunde für die 2. Schulstufe	

3. Woche	Mittwoch, 23. 9. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Herbstzeit ist Erntezeit		
1. Stunde: U	<u>D</u> : Einzahl – Mehrzahl	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Tafel: EZ- bzw. MZ-Wörter unterschiedlich einkreisen</i> - <i>Jeweils dazugehörige EZ bzw. MZ bilden</i> - <i>Sprachbuch (EZ- bzw- MZ-Wörter unterschiedlich einkreisen; EZ/MZ-Wörter in Tabelle ordnen)</i> - <i>Schulübung: Übertragen der Tabelle ins Heft</i>
	ESSPAUSE	
2. Stunde: U	SU: Früchte im Herbst	Sk: <ul style="list-style-type: none"> - <i>Früchte in Kreismitte sachgerecht benennen, Wortkarten zuordnen</i> - <i>Früchte in Gruppen teilen → Steinobst, Kernobst, Beerenobst, Nüsse (Wortkarten): L schneidet Obst nach Vermutungsäußerungen der KK jeweils auseinander, um Gruppenzugehörigkeit zu verdeutlichen.</i> - <i>Wozu brauchen Früchte Samen/Kerne?</i> - <i>PA: Jedes Paar erhält einen Apfel, eine Zwetschke und ein Messer; sowie ein ABL: Obst aufschneiden, ABL möglichst naturgetreu anmalen</i> - <i>Gemeinsames Herstellen eines Obstsalates</i>
3. Stunde: U/Fö		
4. Stunde: L	Exkursion zu einem Weinbauern	
5. Stunde: M		
6. Stunde: F		
7. Stunde: F		
8. Stunde: F		

3. Woche	Donnerstag, 24. 9. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Herbstzeit ist Erntezeit		
1. Stunde: U	<u>D</u> : Schreibschrift: ✎ →	<ul style="list-style-type: none"> - <i>l und i präsentieren</i> - <i>l und i unter anderen Zeichen herausfinden</i> - <i>Luftschreiben, Schreiben mit Radiergummi auf der Unterlage</i> - <i>Regenbogenblatt A3 (Mit Ölkreiden Großbuchstaben nachfahren, bei Gong in der Tischgruppe im Uhrzeigersinn weitergeben – 1 Tischgruppenrunde → Blatt umdrehen: gleiches Procedere mit Kleinbuchstaben)</i> - <i>Schreibblatt</i> <p>ESSPAUSE</p>
2. Stunde: U	<u>SU</u> : Gemüse	<u>Sk</u> : <ul style="list-style-type: none"> - <i>Gemüse in Kreismitte sachgerecht benennen → Wortkarten zuordnen.</i> - <i>Was wächst über, was unter der Erde?</i> - <i>Welche Teile des Gemüses werden gegessen → Einteilen in Gruppen (Frucht, Samen, Wurzeln, Blätter)</i> - <i>Warum ist Gemüse so gesund?</i>
3. Stunde: U	<u>LÜ</u> : Weitspringen (am Sportplatz)	<u>Aufwärmen</u> : <p>3 Sportplatzrunden ausdauerndes Laufen</p> <p><u>Hauptteil</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Austesten des richtigen Absprungbeines</i> - <i>div. Absprungübungen</i> - <i>1 Probesprung</i> - <i>1 Sprung wird gemessen</i> <p><u>Abschluss</u>:</p> <p><i>Spiel nach Wunsch der KK</i></p>
4. Stunde: L	<i>Arbeit am Wochenplan</i>	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		

6. Stunde: Religion

7. Stunde: F

8. Stunde: F

2-Wochen-Rhythmus: Kochen / Club Kreativ (Gruppenmalen)

3. Woche	Freitag, 25. 9. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Herbstzeit ist Erntezeit		
1. Stunde: U	<u>D</u> : Schönschreibheft <u>E-Lollipop</u> : WH: Fruit	<i>Eintragen der neugelernten Buchstaben der Schreibschrift ins Schönschreibheft - mit Füllfeder</i> <i>WH des Vokabulars, Game: Fruitsalad</i>
2. Stunde: U	<u>M</u> : Rechnen mit Geld <u>ME</u> : Rhythmik	<ul style="list-style-type: none"> - <i>L sagt Beträge an, die KK mit Rechengeld legen sollen – verschiedene Möglichkeiten finden.</i> - <i>L erzählt Rechengeschichten (Sachrechnung): Schautisch mit ausgepreisten Gegenständen dient zur Anschauung- je ein K darf „einkaufen gehen“; der Rest der Klasse legt wieder mit Rechengeld mit.</i> - <i>Rechenbuch (Geld „wechsell“, Sachgeschichten)</i> <p style="text-align: right;"><i>KK bewegen sich zu Kassettext in rhythmischer Art und Weise</i></p>
3. Stunde: U	<u>D</u> : Reflexion: Beim Weinbauern	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Sk: Freies Erzählen von Erlebnissen bei der Exkursion zum Weinbauern.</i> - <i>Niederschreiben des Erlebten (Freies Schreiben)</i>
4. Stunde: L	<i>Arbeit am Wochenplan</i>	
5. Stunde: U	<u>BE</u> : Beginn: Aquarell (Hintergrund für Drachenbild) malen	<i>L erklärt die Technik des Aquarellmalens und was gemalt werden soll. KK probieren Technik auf kleinerem Zeichenblatt aus, L hilft und bessert gegebenenfalls aus.</i>
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F	Spiele allerlei / ?	
8. Stunde: U	<u>BE</u> : Fortführung: Aquarell (Hintergrund für Drachenbild) malen	<i>KK malen nun auf A3-Papier</i>

4. Woche	Montag, 28. 9. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Tiere rund um uns		
1. Stunde: U	<u>D:</u> Begleiter „der/die/das“ <u>ME:</u> Rhythmik	<i>Sprachbuch:</i> - Tiergedicht lesen, passendes Reimwort und dazugehörigen Artikel pro Zeile finden + einsetzen (L schreibt an Tafel mit). - Gedicht mit verstellten Stimmen lesen. - Tabelle: Wörter nach der, die oder das ordnen. <i>KK bewegen sich zu rhythmisiertem Kassettentext</i>
2. Stunde: U	<u>D:</u> Schulübung <u>E-Lollipop:</u> Fruit ESSPAUSE	<i>Tabelle aus dem Sprachbuch ins Heft übertragen</i> <i>WH des Vokabulars, Colourdictation „Fancy fruits“</i>
3. Stunde: U	<u>SU:</u> Früchte im Herbst – ABL Organisatorisches	<i>ABL vom Freitag der Vorwoche ausschneiden, auf zweites ABL kleben, gemeinsam Lückentext ausfüllen.</i>
4. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		

5. Stunde: U	<u>LU</u> : Mattentransport	<p><i>Aufwärmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - 4 TS-Runden ausdauerndes Laufen - Fangspiel: Die schwächste Maus (2 Fänger = Katzen / Gejagte = Mäuse, eine davon ist die schwächste Maus (geheim!), die es zu schützen gilt; erst wenn diese gefangen ist, haben die Katzen gewonnen) <p><i>Hauptteil: Mattentransport – um die Wette</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Je 4 KK sollen ihre Matte im Gehen (!) von einer TS-Seite zur anderen und wieder zurück transportieren - Mattentransport mit 1 KK-Medizinball (wen der Ball verloren geht, muss die ganze Gruppe die Matte ablegen und neu hochheben) - Mattentransport mit 1 Gymnastikball - Mattentransport mit 2 Gymnastikbällen <p><i>Abschluss:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Spiel „Vöglein, wie piepst du?“: (1 Kind kauert in Kreismitte, 1 K schleicht sich an, tippt K auf den Rücken: kauern des K muss das andere K an Piepsen erkennen)
6. Stunde: L	<p><u>Wochenplan</u> – folgende Stationen werden angeboten: Rechenbuch (Analogieaufgaben); M-ABL (Rechenblume); M-ABL (Rechnen im ZR 30 ohne Über- und Unterschreitung); Schreibblatt (☞ ☉); Sprachbuch (Satzschlange); Lernwörterkartei; Leseblätter (Tiere); Namen setzen und stempeln; Folienblätter (ABC verbinden); Lesedomino (unterschiedliche Schwierigkeitsstufen). Jedes K muss 6 Stationen bewältigen.</p>	
7. Stunde: F	Tanzen / Bücherwürmer (Lesezeichen für die Bibliothek basteln)	
8. Stunde: U	<u>BE</u> : Drachenbild fertigstellen	<p><i>Drachen aus Naturpapier falten; aus Seidenpapier und Wolle einen Schwanz knüpfen. Drachen auf Aquarellhintergrund kleben.</i></p>

4. Woche	Dienstag, 29. 9. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Tiere rund um uns		
1. Stunde: U	<p><u>M:</u> Analogierechnen im ZR 30 - <i>WH: Was sind „größter, großer Bruder“ und „kleine Schwester“ in der Mathematik (mündlich, Tafelbild – Mengendarstellung zur Verdeutlichung)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>KK bekommen Rechnungskärtchen; sollen sich immer zu dritt zusammenfinden, ihren „Rechnungsdrilling“ an die Tafel schreiben.</i> - <i>Gemeinsame Kontrolle</i> - <i>Rechenbuch: Analogieaufgaben im ZR 30</i> <p>ESSPAUSE</p>	
2. Stunde: U	<p><u>SU:</u> Gemüse - ABL</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Gemeinsames Beschriften</i> - <i>Gemeinsames Ausfüllen des Lückentextes</i> - <i>PA: „Abfragen“ des Sitznachbarn zum eben Erlernten.</i> 	
3. Stunde: F	Lernspielwerkstatt / Musik aktiv / Fußball (jede 2. Woche)	
4. Stunde: L	<i>Arbeit am Wochenplan</i>	
5. Stunde: WE	<p><u>Text.:</u> Vom Faden zum Gewebe – Weben <i>Weiterführung der Webarbeit</i></p> <p><u>Techn.:</u> Nagelbild <i>Entwurf für das Nagelbild zeichnen.</i></p>	
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: Religion		
8. Stunde: F	Klassenübergreifende Freizeitstunde für die 2. Schulstufe	

4. Woche	Mittwoch, 30. 9. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Tiere rund um uns		
1. Stunde: U	<u>D:</u> Schreibschrift: <i>ca. 9</i>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>A und a präsentieren</i> - <i>A und a unter anderen Zeichen herausfinden</i> - <i>Luftschreiben, Schreiben mit Radiergummi auf der Unterlage</i> - <i>Regenbogenblatt A3 (Mit Ölkreiden Großbuchstaben nachfahren, bei Gong in der Tischgruppe im Uhrzeigersinn weitergeben – 1 Tischgruppenrunde → Blatt umdrehen: gleiches Procedere mit Kleinbuchstaben)</i> - <i>Schreibblatt</i> <p>ESSPAUSE</p>
2. Stunde: U	M: WH: Analogie	<ul style="list-style-type: none"> - <i>L leg an Tafel Rechnung im ZR 10, KK sollen mit eigenem Legematerial den großen und den größten Bruder zu der Rechnung darstellen.</i> - <i>L legt beliebigen Teil der Rechnungsdrillinge, KK finden die beiden fehlenden Geschwister</i> - <i>Rechenbuch: Analogieaufgaben</i>
3. Stunde: U/Fö	<u>SU/D:</u> Mein Lieblingstier - Plakatarbeit	<u>Sk:</u> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Gespräch über die jeweiligen Lieblingstiere der KK</i> - <i>Einteilung: Wer arbeitet mit wem über welches Tier</i> - <i>Erklärung der Plakatarbeit.</i> <p><i>Beginn: KK sollen in PA (altersgemäße) Fachbücher durchforsten, Informationen über Lieblingstier finden, L darüber erzählen</i></p>
4. Stunde: L	<i>Arbeit am Wochenplan</i>	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: F	Drachensteigen auf der Donauinsel	
7. Stunde: F		
8. Stunde: F		


4. Woche	Donnerstag, 1. 10. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Tiere rund um uns		
1. Stunde: U	<u>D</u> : Schönschreibheft <u>E-Lollipop</u> : Pets ESSPAUSE	<i>Eintragen der neu gelernten Buchstaben der Schreibschrift ins Schönschreibheft - mit Füllfeder</i> <i>WH des Vokabulars des Vorjahres; Interview: 'Do you have a pet?'</i>
2. Stunde: U	<u>M</u> : Gerade und ungerade Zahlen im ZR 30	<ul style="list-style-type: none"> - KK legen in PA Zahlen von 0 – 10 nach von L vorgegebenem Schem (L legt zur Kontrolle an Tafel mit). - Nun wird ausprobiert, welche der Zahlbilder sich in zwei gleich große Hälften schneiden lassen. → gerade Zahlen - Einteilung in zwei Spalten: gerade Zahlen / ungerade Zahlen - Rechenbuch zum Thema
3. Stunde: U	<u>LU</u> : Spielestunde im Freien	Lieblingsspiele der KK, die sich für den Sportplatz eignen werden durchgespielt.
4. Stunde: L		<i>Arbeit am Wochenplan</i>
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: Religion		
7. Stunde: F		Tierbesuch in der Klasse
8. Stunde: F		

5. Stunde: U	<p><u>ME</u>: Vivaldis „4 Jahreszeiten – Der Herbst“</p> <p><i>WH vom Vorjahr:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Was passt zum Herbst? - Was kann man davon alles in diesem Stück hören? <p><u>E-Lollipop</u>: Pets</p> <p><i>WH des Vokabulars, Erarbeitung neuer Vokabeln nach Wunsch der KK.</i></p>
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause	
7. Stunde: F	Spiele allerlei /
8. Stunde: U	<p>Einteilen der Klassenämter</p> <p><i>Erklärung und Übung einer Verbesserung; KK schreiben individuelle</i></p> <p><u>D</u>: Wie verbessere ich richtig? <i>Verbesserung (falls nötig) der letzten Schulübung.</i></p> <p>Organisatorisches</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Rollen nach rechts - Rollen nach links - Rollen mit Partner gegenüber (Handfassung) - Rollen mit Partner – nebeneinander - Rollen zu viert – nebeneinander - Rollen zu viert – Ball transportieren <p>Abschluss: Lollipop im Turnunterricht („Everyone, who`s wearing ...“)</p>
6. Stunde: L	<p><u>Wochenplan</u> – folgende Stationen werden angeboten: M-ABL (Messübungen zum Meter, Sachrechnungen mit „m“; Sachrechnungen mit Geld); Rechenbuch (Analogieaufgaben; Zehnerüber- und Unterschreitung); Legespiel (gerade und ungerade Zahlen); D-ABL (Wörter mit „ie“; bestimmte und unbestimmte Begleiter); Schreibblatt</p> <p>(5. • und 9. • ⊕ Bildgeschichte ordnen und Text zuordnen; Leserätsel; Lesebuch (Text üben, Fragen dazu beantworten – mündlich); Setzleiste (Körpersprache des Hundes); Folienblätter (bestimmter und unbestimmter Artikel); E-Lexikon (Zehnerüber- und Unterschreitung); Lernwörterkartei</p> <p>Jedes K muss 6 Stationen bewältigen.</p>
7. Stunde: F	Tanzen / Bücherwürmer (Fertigstellung des Lesezeichens)
8. Stunde: U	<p><u>D:</u> Vorbereiten der neuen Ansage</p> <p>Ansagetext gemeinsam lesen, Lernwörter heraussuchen, Schwierigkeiten kennzeichnen</p>

5. Woche	Dienstag, 6. 10. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Das Eichhörnchen ist ein Waldbewohner		
1. Stunde: U	<u>D</u> : Schönschreibheft	<i>Eintragen der neugelernten Buchstaben der Schreibschrift ins Schönschreibheft - mit Füllfeder</i>
	ESSPAUSE	
2. Stunde: U	Ansage	
	<u>M</u> : WH: gerade und ungerade Zahlen	- WH: Was sind gerade, was ungerade Zahlen? Woran kann man sie erkennen? - Rechenbuch
3. Stunde: F	Lernspielwerkstatt / Musik aktiv / Fußball (jede 2. Woche)	
4. Stunde: L	<i>Arbeit am Wochenplan</i>	
5. Stunde: WE	<u>Text.</u> : Vom Faden zum Gewebe – Weben	<i>Weiterführung des Werkstückes</i>
	<u>Techn.</u> : Nagelbild	<i>Nägel einschlagen, Nagelbild mit Wolle bespannen</i>
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: Religion		
8. Stunde: F	Klassenübergreifende Freizeitstunde für die 2. Schulstufe	

5. Woche	Mittwoch, 7. 10. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Das Eichhörnchen ist ein Waldbewohner		
1. Stunde: U	<u>E – Lollipop</u> : Weiterführung	<i>WH: Vokabular</i>
2. Stunde: U	'Pets'	<i>Game: What's missing?</i>
3. Stunde: U/Fö	<u>SU/D</u> : Mein Lieblingstier – Fortsetzung der Plakatarbeit ESSPAUSE NACH PERSÖNLICHEM BEDARF DER KK	<ul style="list-style-type: none"> - <i>KK finden in PA Informationen über ihr Lieblingstier heraus, ABL mit Leitwörtern hilft dabei.</i> - <i>Ist das ABL ausgefüllt, wird es von L verbessert und von den KKn auf ein Plakat übertragen.</i> - <i>Als Abschluss kommt eine Zeichnung vom Lieblingstier unter den Text.</i>
4. Stunde: L	<i>Arbeit am Wochenplan</i>	
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
6. Stunde: F	Sportblock (Schönbrunn – Schlosspark) – ganze Klasse	
7. Stunde: F		
8. Stunde: F		

5. Woche	Donnerstag, 8. 10. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Das Eichhörnchen ist ein Waldbewohner		
1. Stunde: U	<u>D:</u> Schreibschrift: 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>A und apräsentieren</i> - <i>A und a unter anderen Zeichen herausfinden</i> - <i>Luftschreiben, Schreiben mit Radiergummi auf der Unterlage</i> - <i>Regenbogenblatt A3 (Mit Ölkreiden Großbuchstaben nachfahren, bei Gong in der Tischgruppe im Uhrzeigersinn weitergeben – 1 Tischgruppenrunde → Blatt umdrehen: gleiches Procedere mit Kleinbuchstaben)</i> - <i>Schreibblatt</i> <p style="text-align: center;">ESSPAUSE</p>
2. Stunde: U	<u>SU:</u> Das Eichhörnchen	<u>Sk:</u> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Was frisst ein Eichhörnchen – Futter blind ertasten</i> - <i>Benennen der Körperteile (Wortkarten, Tafelbild)</i> - <i>Aufgabe der einzelnen Körperteile</i> - <i>Spuren im Schnee – welche gehören zum Eichhörnchen, welche kennst du noch?</i>

3. Stunde: U	<u>LÜ</u> : Ringe <i>Aufwärmen:</i> 5 TS-Runden ausdauerndes Laufen <i>Laufspiel „Grenzgänger“ (5 KK auf der TS-Mittellinie müssen versuchen, die auf Kommando vorbeilaufenden KK zu fangen, dürfen dabei die Linie aber nicht verlassen)</i> <i>Hauptteil:</i> KK sitzen in 2 Gruppen hinter den Ringen; Ringe sind in Hüfthöhe; <i>Übungen:</i> <ul style="list-style-type: none"> - In Ringen stehen - In Ringe hineinsetzen, schaukeln - In Ringen stehen und schaukeln Ringe auf Schulterhöhe stellen: <ul style="list-style-type: none"> - Schwingen - Schwingen mit halber Drehung - „Kaffeemühle“ (Hüftkreisen) - Mit den Knien in Ringe einhängen, wenn möglich loslassen <i>Abschluss:</i> Jedes K erhält einen Tennisball. Wer mit seinem Tennisball in einen Reifen trifft, geht sich anziehen.
4. Stunde: L	<i>Arbeit am Wochenplan</i>
5. Stunde: Mittagessen / Mittagspause	
6. Stunde: Religion	
7. Stunde: F	2-Wochen-Rhythmus: Kochen / Club Kreativ (Kastanientiere)
8. Stunde: F	

5. Woche	Freitag, 9. 10. 1998	GTVS Hammerfestweg1 1220 Wien – 2. Klasse
Wochenthema: Das Eichhörnchen ist ein Waldbewohner		
1. Stunde: U	<u>D</u> : Schönschreibheft	<i>Eintragen der neugelernten Buchstaben der Schreibschrift ins Schönschreibheft - mit Füllfeder</i>
	ESSPAUSE	
2. Stunde: U	<u>M</u> : Zehnerüber- und Unterschreitung	<ul style="list-style-type: none"> - einige kurze Tafelbeispiele zur Über- und Unterschreitung - Rechenheft (8 + 0, 8 + 1, 8 + 2, 8 + 3, .../ 17 – 0, 17 – 1, ...)
3. Stunde: U	<u>SU/D</u> : Plakate präsentieren, Einteilung von Tieren in Gruppen	<ul style="list-style-type: none"> - KK präsentieren nacheinander die Ergebnisse ihrer Plakatarbeit - Klassenkollegen dürfen Fragen stellen, die präsentierende KK so gut wie möglich beantworten sollen (selbständig!) - Einteilung der erarbeiteten Tiere in Gruppen (Säugetiere, Amphibien, Reptilien, Fische, Vögel)
4. Stunde: L		<i>Arbeit am Wochenplan</i>
5. Stunde: U	<u>BE</u> : Eichhörnchen in Ölkreiden- Wischtechnik	<i>A4 Papier: Eichhörnchen mit Ölkreiden zeichnen, Ränder mit Radiergummi verwischen (=Fell). Fertiges Eichhörnchen ausschneiden, auf Riesenplakat kleben (Bäume aus Naturpapier werden von den schnellsten KK für dieses Plakat hergestellt).</i>
6. Stunde: Mittagessen / Mittagspause		
7. Stunde: F		<i>Spiele allerlei /</i>
8. Stunde: U	<u>ME</u> : WH: Rufferz	<i>L spielt auf Xylophon div. Rufferzen, KK die sich angesprochen fühlen stehen auf. Gemeinsames Auflösen, wer hatte recht, wer nicht → L spielt und singt dazu, KK machen mit. Div. Übungen zur Rufferz</i>
	Organisatorisches	